

**Anmeldung**  
**bis spätestens 11. Januar 2012**  
zur Studententagung am 17. Januar 2012 in Berlin

Vorname .....

Zuname .....

Straße .....

PLZ und Wohnort .....

Telefon / Telefax .....

Email-Adresse .....

Ort / Datum / Unterschrift .....

Die Veranstaltung findet statt:

**Konrad-Adenauer-Stiftung**  
**Akademie Berlin**  
**Tiergartenstraße 35**  
**10785 Berlin**

Anmeldung  
bis spätestens **11. Januar 2012** an:

Gesellschaften für  
Christlich-Jüdische Zusammenarbeit  
DEUTSCHER KOORDINIERUNGSRAT E.V.



Otto-Weiß-Straße 2, 61231 Bad Nauheim  
Postfach 1445, 61214 Bad Nauheim  
Fon 0 60 32 / 91 11 - 0, Fax 0 60 32 / 91 11 25  
E-Mail [info@deutscher-koordinierungsrat.de](mailto:info@deutscher-koordinierungsrat.de)

[www.deutscher-koordinierungsrat.de](http://www.deutscher-koordinierungsrat.de)

STUDIENTAGUNG

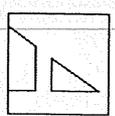
**„Ein schwieriges Verhältnis?  
Die christlichen Kirchen  
und der Staat Israel“**

am

**17. Januar 2012**

in der

**Konrad-Adenauer-Stiftung**  
**Akademie Berlin**



Konrad  
Adenauer  
Stiftung

DEUTSCH - ISRAELISCHE GESELLSCHAFT

Gesellschaften für  
Christlich-Jüdische Zusammenarbeit  
DEUTSCHER KOORDINIERUNGSRAT E.V.



**„Ein schwieriges Verhältnis?  
Die christlichen Kirchen  
und der Staat Israel“**

**P r o g r a m m**

<p>Das Kairo-Palästina-Dokument von 2009 wurde durch den ÖRK verbreitet und hat auch in Deutschland, namentlich in den Kirchen der EKD, eine breite Rezeption in Gemeinden und Akademien erfahren. Obgleich es eine durchaus kritische Auseinandersetzung mit diesen Thesen gab, war zugleich überdeutlich, dass sich in den Diskussionen auch eine Position zu Worte meldete, die man in kirchlichen Kontexten Deutschlands nicht mehr für möglich gehalten hat. Es wurde, ob nun verbrämt oder offen, die Delegitimierung des Staates Israel betrieben und dessen Existenzrecht in Frage gestellt. Diese besorgniserregenden Anzeichen sind den Veranstaltern u. a. Anlass für diese Tagung. Auf ihr wird nicht nur das Kairo-Palästina-Dokument analysiert werden, sondern auch Vertreter der Kirchen zu Worte kommen, um das Verhältnis zum Staat Israel in umfassenderem Zusammenhang zu bedenken.</p>	<p>10.30 Uhr</p> <p>10.50 Uhr</p> <p>11.20 Uhr</p> <p>11.50 Uhr</p> <p>12.20 Uhr</p> <p>12.40 Uhr</p> <p>13.45 Uhr</p> <p>14.15 Uhr</p> <p>14.45 Uhr</p> <p>15.15 Uhr</p> <p>15.45 Uhr</p>	<p>Begrüßung und Einführung <i>Prof. Dr. Rainer Kampling</i> <i>Deutscher Koordinierungsrat</i> <i>Reinhold Robbe</i> <i>Deutsch-Israelische Gesellschaft</i></p> <p>Das „Kairo-Palästina-Dokument“ palästinensischer Christinnen und Christen <i>Dr. Michael Volkmann, Bad Boll</i></p> <p>Nachfragen zum Verständnis</p> <p>„Christen in Deutschland in der Schuldfrage?“ <i>Prof. Dr. Rolf Schieder, Berlin</i></p> <p>Nachfragen zum Verständnis</p> <p>Mittagessen</p> <p>Tagungsthema aus katholischer Sicht <i>Bischof Dr. Heinrich Mussinghoff</i></p> <p>Tagungsthema aus evangelischer Sicht Ratsvorsitzender der EKD, <i>Präses Nikolaus Schneider</i></p> <p>Das Thema in publizistischer Wahrnehmung <i>Alan Posener, Berlin</i></p> <p>Kaffeepause</p>	<p>Podiumsdiskussion Präses Nikolaus Schneider Prof. Dr. Hans Hermann Henrix Alan Posener</p> <p>Moderation der Veranstaltung: <i>Werner Sonne, ARD</i></p>
---	--	--	---

Reinhold Robbe  
Deutsch-Israelische Gesellschaft

Prof. Dr. Rainer Kampling  
Pfr. Ricketief Münnich  
Rudolf W. Sirsch  
Deutscher Koordinierungsrat

17:00 Uhr

Ende der Veranstaltung